

Dampfbäckerei
Frank Zelder
Köttere 20, Telefon: 0531-371228
Berliner Heerstr. 12a
Ebertallee 67
Altmarktstr. 35
Rudolfstr. 13

Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

September 2012 • Ausgabe 20

Impulsiv
Der neue Audi A3
bei ABRA in Querum

Zum Beispiel:
Der neue Audi A3 Attraction, 1.4 TFSI, 6-Gang, 90(122) kW(PS), Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 l/100km
CO2-Emission kombiniert: 120 g/km (EU6)
Verbrauch innerorts: 6,5 l/100km
Verbrauch außerorts: 4,4 l/100km
Effizienzklasse B

Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Straße 10
38109 Braunschweig
Tel.: 05 31 23 72 40
abra-querum.de
Facebook.com/abra-querum

Wandern durch den Thuner Wald



Wolfram Dörschlag mit seiner Gruppe, knifflige Aufgaben und die 3 Sieger:
- Kinder
- privat „De Walldelfen“
- Verein „Volkstanzgruppe I“



Unsere Gruppe startete zum 32. Wandern durch den Thuner Wald. Schnelle graue Wolken begannen zwar den blauen Himmel zuzuziehen, aber wir fünf waren auf Regen eingestell.

Ein erster kleiner Wartestau an der Station „Bleib auf dem Teppich“ wurde zu netten Gesprächen mit den anderen Gruppen genutzt. Jetzt waren wir dran und mussten einen Teppich nach Zeit umdrehen ohne mit den Füßen auf die Steine zu treten. Gern wären wir auf dem Teppich zur nächsten Station geflogen, mussten dann aber doch laufen.

Die Kinder konnten bei den Musikfragen am nächsten Stand ordentlich punkten. Am „Muttertag“, so hieß die nächste Station, bei der Mütter auf Gewindestangen zu drehen waren, musste man den richtigen Dreh raus haben.

Vom Versorgungsstand trennte uns nun nur noch die Frage nach

der sichtbaren Augenzahl eines Turmes aus 5 Würfeln. Das war gar nicht so leicht, aber ... in der Gruppe sind wir stark!

Frisch gestärkt und bei immer noch bestem Wetter staute es sich vor der nächsten Station und lud zum Plaudern ein. An dieser Station wurde unsere Geschicklichkeit mit Ball und Seil auf die Probe gestellt. Wieder nicht ganz leicht und diesmal waren wir mir unserem Ergebnis nicht besonders zufrieden.

Nun haben sich die Wolken doch durchgesetzt und uns beim nächsten Fragenblock nach aktuellem Wissen etwas abgekühlt. So reihten sich noch einige tolle und abwechslungsreiche Fragestellungen bzw. Aufgaben aneinander, bis wir schließlich, mittlerweile wieder fast getrocknet, am Feuerwehrhaus nach ca. 9 km und knapp 3½ Stunden die letzte Aufgabe knacken durften. Die

verbrauchten Kalorien konnte man auch gleich wieder mit so manchen Leckereien ausgleichen.

Nun waren wir auf die Siegerehrung gespannt, obwohl der Spaß an der Sache im Vordergrund stand.

Jeder Teilnehmer wurde mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Die Veranstalter haben es wieder einmal geschafft, uns mit einer gefragten Mischung aus Wissen, Geschicklichkeit und Rätselspaß zu faszinieren.

Vielen Dank an alle Helfer – es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen netten Leuten.

Wolfram Dörschlag



Wohlfühlen in Waggum

Wellness Point.
ANDREA FELDHÖFF
Dipl. Wellnessmassseurin u. zertif. Entspannungstrainerin

Wellnessmassagen für: Rücken, Gesicht, Kopf, Fußzonenmassage, Aroma-Ganzkörpermassagen, Hot Stone u. Hot Chocolate Massagen, Wellness und Saunaprogramme

Entspannungstraining / Kurse: Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation n.J., Meditation u.a.

Im Verkauf div. Teesorten, Primavera äth. Öle und Zubehör, Online Massagegutscheine unter www.wellness-in-waggum.de

Termine nach telef. Vereinbarung

In den Grashöfen 52a 38110 BS/Waggum Tel.: 05307-980 160
www.wellness-in-waggum.de anfrage@wellness-in-waggum.de

Petra Klügel Größe 34-60

Leitlos
Mode & mehr

Für jede Frau das ultimative Traum-Outfit in ihrer Größe für jeden Typ - für jeden Anlass

Die neue Herbstware ist da! Zum Start 20% Nachlass

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-13:00 Uhr und Mo-Fr 15:00-18:00 Uhr
Querum, Westfalenplatz 3, Tel 0160 7639145

MARSCHKE
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Der Herbst von seiner schönsten Seite!

Unser Service für Sie:
Reinigungsannahme
Mangelpflege

Am Steinring 41 · BS-Waggum · Tel. (053 07) 72 95 | Ackerweg 1 · BS-Hondelage · Tel. (053 09) 50 94

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

orko

Orko Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de
Seit über 35 Jahren Ihr richtiger Partner vor Ort! Wir danken für Ihr Vertrauen!

Getränkefachhandel
Potyka
Volkmaroder Str. 16
38104 Braunschweig
Tel (0531)-37 20 66
www.potyka.com

Das Oktoberfest
6. Oktoberfest
Feiern Sie mit uns!
Am 22.09.2012 ab 15.00 Uhr

Bierzeltgarnituren Stehtische Gläser Zapfanlagen Kühlschränke Kühlanhänger

SIEMS & v. SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT
PRIVATES BAURECHT
ERBRECHT
BANKRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT
VERKEHRSUNFALLRECHT
BUSSGELDRECHT
REISEVERTRAGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

FAMILIENRECHT
STRAF- UND OPFER-
SCHUTZRECHT
VERKEHRSRECHT
ARZTHAFTUNGSRECHT
BAURECHT

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68
E-Mail: lese.ratte.bs@web.de

LESE RATTE

First- und Second-Hand-
BUCHER
Musik-, Film- und Kunst-
POSTKARTEN
und MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr

Wir sind das Fachgeschäft für den motorisierten Wassersportler

Bei uns bekommen Sie:

- alle möglichen Ersatzteile für Innen- und Außenbordmotore
- Spezialabteilung für Farben
- Bootszubehör von A-Z

Besuchen Sie unseren Online Shop auf www.bootshalle-braunschweig.com

Telefon: 05304 1098

BOOTSHALLE BRAUNSCHWEIG
Inh. Rüdiger Paschold e.K. 38527 Meine An der Feuerwehr 10

WOLTERS
HOFBRAUTRADITION

34. Volksfest in Querum

Braunschweigs größtes Oktoberfest

Freitag, den 28.09.2012

15.00 Uhr Öffnung der Fahrgeschäfte, Öffnung des Festzeltes
15.30 Uhr Senioren - Kaffeetafel
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit den Querumer Chören
18.00 Uhr Kommerz der Vereine
20.00 Uhr Öffentlicher Tanz mit Winfried Stark und seine „ORIGINAL STEIGERWÄLDER“

Samstag, den 29.09.2012

15.00 Uhr Öffnung des Festplatzes
15.30 Uhr Kindernachmittag auf dem Bolzplatz am Festzelt
20.00 Uhr Tanz op de Deel mit den „Steigerwäld Rebellien“
Eintritt frei!

Sonntag, den 30.09.2012

10.30 Uhr Öffentliches Frühstück „Frühstücksbuffet“
„Siggi der Alpenjäger“ sorgt für Stimmung
Eintritt nur mit Frühstückskarte
Proklamation des Volkskönigs
Ehrung verdienter Mitglieder
19.30 Uhr Musik, Tanz und Preisverleihung der Tombola

Frühstückskarten erhalten Sie im Vorkauf ab 24.09. - 27.09.2012 bei
Bäckerei Zelder, sowie im Schützenheim und in der ABAL Tankstelle
Der Preis beträgt € 10,00 / Stck. Incl. Getränkemarkte

Frühstückskarten stehen am Sonntag nur noch begrenzt zur Verfügung

www.hofbrauhaus-wolters.de

Dampfbäckerei
Frank Zelder

Köterei 20
Telefon: 0531-371228
Fax: 0531-2379830
Berliner Heerstr. 12a
Ebertallee 67
Altmarktstr. 35
Rudolfstr. 13



Die Abwicklung des Verkehrsunfallschaden Teil III – Exemplarische Unfallsituationen

In dem Durchblick Juni 2012 hatte ich begonnen, typische Unfallsituationen und deren rechtliche Bewertung darzustellen. Ich setze dieses in diesem Monat fort:

4. Parkplatzunfall

Sehr häufig sind – wenn auch meist glimpfliche – Unfälle auf öffentlichen oder nicht öffentlichen Parkplätzen. Hier sind Besonderheiten zu beachten. Bei Parkplätzen ist es ja so, dass es zum einen Autoverkehr auf den Fahrwegen gibt und darüber hinaus den aus den Parklücken ein- und ausbiegenden Fahrzeugverkehr. Hier wird naturgemäß auch viel rückwärtsgefahren. Der Rechtsprechung ist dies bewusst, deswegen obliegt jedem Fahrzeugnutzer eines Parkplatzes eine besondere Aufmerksamkeitspflicht. Darüber hinaus gilt das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme. Erkennt man also, dass ein anderes Fahrzeug rückwärts ausparken will und hierzu bereits angesetzt hat, darf man nicht etwa, weil man meint, ja „Vorfahrt“ zu haben, dieses Vorfahrtsrecht auch erzwingen. Parkplatzunfälle gehen selten mit einer Quote zu 100 zu 0 für die eine oder andere Partei aus. Wegen des Gebots der gegenseitigen Rücksichtnahme ist es vielmehr so, dass hier eine

Schadensteilung sehr häufig ist. Natürlich findet aber eine Schadensteilung nicht statt, wenn ein Fahrzeug etwa gegen ein anderes parkendes Fahrzeug gefahren ist, das versteht sich ja von selbst. Gleichwohl kann ich nur jedem raten, nicht auf sein vermeintliches Vorfahrtsrecht auf einem Parkplatz zu beharren, zumal oft eben auch, obwohl am Eingang des Parkplatzes steht, dass hier die Regeln der StVO gelten, nicht blind darauf vertraut werden darf, dass etwa an Einmündungen „rechts vor links“ gilt.

5. Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtsberechtigten

Geschieht ein Unfall, weil ein Kraftfahrzeugführer dem anderen die Vorfahrt nimmt, wird oft der Vorwurf erhoben, der Vorfahrtsberechtigte sei mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Das ist auch in vielen Fällen zutreffend und lässt sich im Übrigen mit entsprechendem Aufwand (Unfallrekonstruktionsgutachten) in den allermeisten Fällen gut nachweisen. Das ändert aber nichts daran, dass auch bei überhöhter Geschwindigkeit zunächst erst einmal das Vorfahrtsrecht uneingeschränkt verbleibt. Je nachdem, um wie viel der Vorfahrtsberechtigte zu schnell gefahren ist, erhöht sich dann seine Mithaftung. Wenn

es lediglich um einige wenige Stundenkilometer geht, wird es oft bei der Alleinhaftung des Vorfahrtsverletzters bleiben. Bei größeren Geschwindigkeitsverstößen kann es aber auch ohne Weiteres eine erhebliche Mithaftung des grundsätzlich Vorfahrtsberechtigten geben bis hin zu seiner Alleinhaftung in Ausnahmefällen. Wird etwa die zulässige Geschwindigkeit um das Doppelte überstiegen, wird in aller Regel der Haftungsanteil des Vorfahrtsberechtigten zumindest überwiegend sein, wenn nicht seine Alleinhaftung gegeben ist. Auch hier kommt es auf die Umstände des Einzelfalles an, weil natürlich dann nicht von einem Vorfahrtsverstoß ausgegangen werden kann, wenn unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen und der Geschwindigkeit des Vorfahrtsberechtigten der Vorfahrtsverpflichtete diesen gar nicht erkennen konnte.

6. Gegenfahrbahn

Gerät man auf die Gegenfahrbahn und es kommt dort zur Kollision, wird man in aller Regel keine großen Chancen haben, seine Schäden, sei es auch nur teilweise, ersetzt zu bekommen. Umgekehrt kann der Entgegenkommende damit rechnen, dass fast grundsätzlich sein Schaden in voller Höhe reguliert wird.

Der „Klassiker“ ist, dass überholt wird, obwohl dies nicht zulässig war und es dann zur Kollision mit dem Gegenverkehr kommt.

Auch dieser Grundsatz gilt aber keinesfalls ausnahmslos. Wenn bspw. ein Ausweichmanöver durch ein drittes Fahrzeug in den Gegenverkehr hinein veranlasst wird, hat in Wahrheit dieses (womöglich selbst gar nicht beschädigte) Fahrzeug die Unfallursache gesetzt und dessen Versicherung muss für den Schaden der beiden anderen Fahrzeuge aufkommen.

Bei allen geschilderten Unfallsituationen ist zu betonen, dass sich eine schematische Haftungsbewertung verbietet, sondern es immer auf die Umstände des Einzelfalles ankommt. Deswegen raten wir bei jedem Unfall dazu, einen Anwalt, möglichst einen Fachanwalt für Verkehrsrecht hinzuziehen. Wir raten weiterhin dazu, eine Verkehrsrechtsschutzversicherung abzuschließen, die in aller Regel preisgünstig zu bekommen ist und für ihr Geld viele Leistungen erbringt.

Michael Siems
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Spielplatzsanierung - Querumer Kinder planen mit!



Der Spielplatz Albert-Voigt-Weg in Querum soll im Jahr 2013 saniert und aufgewertet werden. Nach einem Antrag der Bezirksrätin Birgit Mierzwa und einer darauf folgenden Ortsbegehung des Bezirksrates wurde ein dringender Handlungsbedarf festgestellt.

Am Freitag, dem 29. Juni 2012 fand daraufhin eine Kinderbeteiligung im Rahmen des Braunschweiger Beteiligungskonzeptes „bs4u“ im Querumer Jugendzentrum statt. 20 Kinder, einige Eltern, Mitarbeiter des Jugendzentrums, Vertreter der Verwaltung und der Politik waren vor Ort vertreten. Eine Mitarbeiterin aus der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendarbeit leitete das Projekt an. Nach einer gemeinsamen Spielplatzbesichtigung bei

hochsommerlichen Temperaturen wurde fleißig geplant und gebastelt. Die Kinder durften aus den unterschiedlichsten Materialien ihren Traumspielplatz kleben, kneten oder zusammenstecken.

Daraus entstanden viele interessante Ideen und Anregungen für den auch vor Ort befindlichen Planer des Bereiches Stadtgrün. Der sich abzeichnende größte Wunsch der Kinder wird in die Planungen mit eingebaut und kann hoffentlich auch realisiert werden. Das Ergebnis wird im Herbst 2012 in einer Vorlage auf einer Bezirksratsitzung zur Begutachtung öffentlich präsentiert.

Das Braunschweiger Beteiligungskonzept „bs4u“ steht für die Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen be-

rühren. Sie sind hier die wahren Experten in eigener Sache.

Die Kinder aus dem Einzugsbereich waren dabei als Spielplatzplanerinnen und -planer gefragt. Dies ist ein gelungenes Beispiel für eine positive Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Eltern und Kindern für eine Neu- bzw. Umgestaltung eines Spielplatzes.

Birgit Mierzwa
Bezirksrätin CDU Fraktion
Wabe-Schunter-Beberbach



adfc
Braunschweig

RADtour'12

Sonntag, 09. September 2012
10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ausgeschilderte Radtour rund um Braunschweig
Test neuer Radmodelle oder Pedelecs
Informationen über Vereine und Organisationen
Familienfreundlich - für Kinderanhänger geeignet

SattelFEST'12

Sonntag, 09. September 2012
18:00 Uhr - 22:00 Uhr

Abschlussfest zur RADtour'12 in der Brunsviga
Ausschnitte aus der Fahrradrevue der Brunsviga
Ab ca. 21:00 Uhr Bekanntgabe der Gewinner

forum velo SFU
FAHRRADINITIATIVE BRAUNSCHWEIG
Tag des offenen Denkmals
Stadt Braunschweig

Volksfest in Querum

Das diesjährige Volksfest, ausgerichtet vom AGV (Arbeitsgemeinschaft der Querumer Vereine & Körperschaften e.V.), steht ganz unter dem Motto: Oktoberfest.

Die Musik, die Dekorationen, alles zeigt auf ein blau-weißes Wochenende. Der AGV fände es super, wenn auch die Anwohner der Bevenroder Straße mitma-

chen würden, indem sie ihre Gärten und Zäune schmücken.

Eine ganz besondere Freude für alle wäre es, wenn möglichst viele Besucher der Veranstaltungen sich in bayrischer Tracht einfinden würden. Damit wäre die Stimmung perfekt. Am Sonntag beim Frühstück gibt es sogar einen Preis für das beste Outfit.

Besichtigung der Dampfbäckerei Zelder in Querum

Der CDU-Ortsverband Wabe-Schunter und der CDU-Ortsverband Volkmarode-Dibbesdorf führten gemeinsam am Samstag, 07.07.2012, eine Besichtigung der Dampfbäckerei Zelder durch. Diese Veranstaltung fand im Rahmen des CDU-Sommerprogramms 2012 des CDU-Kreisverbandes Braunschweig statt.

Besonders für die Kinder gestaltete sich unsere Führung äußerst spannend, denn: „Mitmachen“ war das heutige Motto. So wurden gemeinsam Brötchen und Kekse gebacken. Leckereien pro-

biert. Familie Zelder zeigte den begeisterten Besuchern nicht nur die Kunst des Back- und Kondi-



torhandwerkes, sondern erläuterte auch, dass es sich bei dem Unternehmen mit zurzeit 55 Mitarbeitern und mehreren Filialen

auch um einen Ausbildungsbetrieb handelt. Die Chancen nach der erfolgreichen Ausbildung in den Betrieb übernehmen zu werden, stehen für die jungen „frischgebackenen“ Bäckergehilfen gut.

Kritisch wird von der Fami-



lie die Problematik des eingeschränkten Sonntagsverkaufs einiger Backwaren gesehen.

Anschließend fand ein sehr spätes Frühstück im gemütlichen Cafebereich des gut geführten Betriebes statt.

Insgesamt eine schöne und informative Veranstaltung, die besonders den ganz jungen Teilnehmern viel Freude bereitet hat.

Vielen Dank an die Familie Zelder für die nette Führung.

Thorsten Wendt

Pasta-Party und Nachtlauf

mit über 200 Teilnehmern aus der Grundschule Waggum

Am 29. Juni 2012 war es endlich soweit! Darauf hatten sich die Kinder, betreuende Eltern und Lehrer der Grundschule Waggum fast drei Monate vorbereitet. Am Abend nahmen über 200 Läufer der Grundschule am Braunschweiger Nachtlauf teil. Um mit der entsprechenden Motivation und Stärkung in den Lauf zu gehen lief es wie bei den Profis. Am Mittag wurde in der großen

Pausenhalle der Grundschule eine Pasta-Party gefeiert. Allein dies war eine logistische Herausforderung. In der Pausenhalle wurden Kochplatten aufgebaut und insgesamt über 20 kg Nudeln an die Kinder und mitlaufenden Eltern und Lehrer verfüttert. Jetzt erhielten die Kinder und Betreuer auch ihr Lauf-T-Shirt, so dass die Grundschule Waggum am Abend im einheitlichen Umweltgrün



BS-Travel
 Ich freue mich
 auf Ihren Anruf!
 Ihre Urlaubsberatung auch gerne abends
 und am Wochenende!
Ihre Carmen Rühmann
 Reiseverkehrskauffrau
 Tel.: 05307 9807995
 www.BS-Travel.de - Mail: info@bs-travel.de
 Hondelager Str. 8 - 38110 Braunschweig

der Grundschule am Start auf dem Bohlweg war. Dank an dieser Stelle insbesondere unseren Sponsoren:

www.BS-Travel.de, www.dersport-service.de, www.BSTKS.de

Dreimal hatte die Grundschule Waggum in den Vorjahren schon an dem Nachtlauf des MTV Braunschweig teilgenommen. Mit der neuen „Lauf AG“ unter der Betreuung vom Sportlehrer Herrn Stubben und mir im Frühjahr war es nun möglich den

diesjährigen Nachtlauf „professionell“ vorzubereiten. Bereits am Anfang des Schulhalbjahres im ausklingenden Winter wurden Plakate von den Kindern gemalt, um das Interesse zu wecken und viele Kinder und Eltern zur Anmeldung zu motivieren. 201 Anmeldungen lagen dann im März vor und die Grundschule stellte die zweitgrößte Laufgruppe im Teilnehmerfeld der Grundschulen, was auch mit einem Preis honoriert wurde – Foto und Bericht im letzten Durchblick. Nach den Osterferien begann dann das eigentliche Lauftraining. So konnte man vor allem dienstags und mittwochs Kindergruppen von Bienrode nach Waggum laufend, trabend oder gehend beobachten. Da die Kinder von der ersten bis vierten Klasse einen unterschiedlichen Leistungsstand und individuell auch Bewegungsdrang hatten, war dies durchaus eine Herausforderung. Schnell bildeten sich Gruppen. Deshalb Dank an alle Eltern, die diese Lauftage begleitet und unterstützt haben. Auch an manchen Wochenenden oder an Feierabenden konnte man in Waggum und Nachbarorten beobachten, dass einige Eltern



BS-TKS
 Telekommunikationssysteme
 Braunschweig e. K.
 Ihr unabhängiger Kommunikationsberater
Frank Gass
 Hondelager Straße 8 - 38110 Braunschweig
 Telefon: 0 53 07 - 95 12 80
 Telefax: 0 53 07 - 95 12 81
 www.bstks.de - E-Mail: vertrieb@bstks.de

Blieben Sie in Verbindung ...
 ... mit einer an Ihre Anforderungen angepassten Telefonanlage!



Sigrit Bicker, Waggum

2. Kralenrieder Kakteen- & Orchidenbörse

Die beiden Ortsgruppen der Kakteen- und Orchidenfreunde Braunschweig veranstalten am 15. und 16. September Ihre 2. gemeinsame Pflanzenbörse.

Geöffnet ist an beiden Tagen von 9-16 Uhr im Schützenheim Kralenriede, Friedhof-Nansen-Str. 29 (Sportplatz).

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst bestens gesorgt. Ein besonderes Schmankerl ist diesmal Kakteenbratwurst vom Grill.

Auch steht wieder eine Tombola für Sie bereit.

Am Samstag um ca. 17.30 Uhr findet ein Vortrag von Herrn Uli Dosedal über die Kakteenartgattung der Echinocereen (Pectinatus Gruppe) statt. Der Unkostenbeitrag dazu beträgt 2 Euro.

Sonst ist der Eintritt an beiden Tagen frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ihre Kakteen- und Orchidenfreunde Braunschweig

Papyros im Netto-Markt Bienrode





**Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung
 Baum- und Strauchschnitt
 Bodendeckerverkauf**

Gestalten, bepflanzen und pflegen

**FRIEDHOFSGÄRTNEREI
 GRESSL**

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister
 Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10
 Dachdeckerweg 25, Braunschweig, www.gressl.de

Ver-samm-lung	Wort der Ablehnung	Haar-knoten	Stadt und Fluss in Böhmen	Samml-ung von Schrift-stücken	musika-lisches Bühnen-werk	weib-liches Märchen-wesen	etwas Neues hervor-bringen
▶				röt-liches Metall			
Bezie-hung, Zusam-menhalt		Trauer-spiel von Goethe	Eingang; Vor-speise (franz.)				Haupt-stadt Kenias
Regen-wasser-auffang-behälter					ital. Barock-maler (Guido)		
▶						Schwur	
viel-farbig	achten, aner-kennen						
▶						Klang, Laut	
Ringel-, Saug-wurm	am Tages-ende						
▶						Sport-preis	Nadel-baum
 <p>APOTHEKE AM FLUGPLATZ Bienroder Straße 19 38110 Braunschweig-Waggum Tel. 05307-5150 · Fax 8492</p>							
Frau Abra-hams im A. T.		Natrium-karbonat	Kletter-pflanze	ein Europäer	Klein-schmet-terling	Klebe-mittel	Berg-spitze, -gipfel
▶				griech.-römi-scher Gott			Gebirge auf Kreta
Hand-mäh-gerät	schrift-liches Kauf-angebot					Ziegen-leder	
eintönige Musik spielen (ugs.)					Wort-schwall		
Verkehr-sstockung			Einzel-, Muster-stück				



***25% Nachlass auf Fenster!**
 + Bonusaktion: 0,6 Ug-Glas und warmer Randverbund – ohne Aufpreis*!
 * – nur auf Vorlage dieser Anzeige im September!

Eric Jaremkevicz GmbH
 Moderner Fenster- und Wintergartenbau
 Aussigstr. 11 · D-38114 Braunschweig
 Tel.: 88 68 92 90 · www.bs-fenster.de
Ihr Spezialist am Ölper Knoten
 Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bs-fenster.de

SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN.

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.



KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Fahrzeugumrüstung für Fahrschulfahrzeuge • Leihwagen für Fahrschulen (mit Doppelpedalerie) und Anhängerkupplung • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA • Lackierfreies Ausbeulen • Fahrzeugumrüstung für Mobilitätseingeschränkte und Behinderte • Cabrioverdecke

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Ihr Fleischerfachgeschäft

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75

Der zarte Fleischgenuss

Wärme hat einen Namen

Greune
Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige Wärme!

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

Spielzeugbörse in Bienrode

Die 8. Spielzeugbörse in Bienrode ist am 10. und 11. November 2012 wieder wie in den ersten 6 Jahren im ev. Gemeindehaus, Dammwiese 8a.

Anmeldungen für Verkäufer sind in der 1. Oktober-Woche per Mail möglich:
spielzeugboerse@gmx.net

Telefonisch notfalls auch am 8.10.2012 ab 15:00 Uhr:
05307 5337

Verkäufer-Nummern sind begrenzt!

Wir hoffen wieder auf einen großen Erfolg für 2012

Ev. Kirchengemeinde Bienrode-Bechtsbüttel-Bastholz
Im Namen des Spielzeugbörse-Teams Claudia Kutscher

September 2012	
1 Sa	
2 So	Bürgerfrühstück Bienrode Waggumer Scheunensingen
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	Querum, Haltestelle Essener Str., 12:15-13:15 Uhr Claas Merford liest in der Bücherei Querum
6 Do	Waggum, Feuerbrunnen, 12:30-13:30 Uhr Vortrag: „Vorsorge“ bei arbor, 17:00 Uhr
7 Fr	
8 Sa	Lach-Yoga-Workshop, s. Artikel
9 So	RADTour'12, Kralenriede, 10:00-18:00 Uhr Flyer liegen im Sportheim Kralenriede, jeder kann mitmachen SattelFEST'12, 18:00-22:00 Uhr
10 Mo	Bienrode, Maschweg Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr
11 Di	Harxbüttel, am Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	Kralenrieder Kakteen- und Orchideenbörse 9:00-16:00 Uhr im Schützenheim am Sportplatz
16 So	Kralenrieder Kakteen- und Orchideenbörse 9:00-16:00 Uhr im Schützenheim am Sportplatz Bürgerfrühstück vor der Bücherei Querum, 11:00 Uhr Café im Pfarrgarten, 14:30-17:00 Uhr
17 Mo	Sondersitzung Bezirksrat 112, 19:00 Uhr
18 Di	Vortrag: „Hospiz Braunschweig“ bei arbor, 15:00 Uhr
19 Mi	Wenden, Lindenstr. Festplatz, 14:30-15:30 Uhr
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	Abgabeschluss für den nächsten Durchblick Oktoberfest bei Potyka ab 15:00 Uhr
23 So	Begegnungsfest XXL am Weltkindertag Westfalenplatz 14:30-18:00 Uhr
24 Mo	
25 Di	Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str., 14:30-15:30 Uhr
26 Mi	Querum, Haltestelle Essener Str., 12:15-13:15 Uhr Sitzung Bezirksrat 112, 19:00 Uhr
27 Do	
28 Fr	Volksfest Querum
29 Sa	Volksfest Querum
30 So	Volksfest Querum VGH Fairness Cup Kralenriede

CLOWNS & HELDEN

lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Café im Pfarrgarten
„Altes Pfarrhaus“ in Bevenrode

Sonntag 16. September
14:30 – 17:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de
US-IdNr.: DE235328931

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
(für Anzeigen und Redaktion):
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig

Druck: braunschweig-druck
GmbH
Ernst-Böhme-Str. 20
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: am ersten Mittwoch im Monat

der nächste kommt am 02.-04.10.2012
Redaktionsschluss 22.09.2012

FUCHS

Gutscheinbuch

Wir die Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.

Wir sind die Waldmäuse im Sauseschritt (Bevenroderstr. 45) und betreuen liebevoll 12 bis 15 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren. Unser pädagogischer Schwerpunkt liegt jeden Tag wo anders. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für die Kleinen. Wir gehen in den Wald, fahren mit dem Bus zum Turnen, machen Ausflüge, besuchen den Musikraum und arbeiten gruppenübergreifend mit den Schunterpiraten. Und noch vieles mehr, aber auch das Kuschneln und Spielen kommt nicht zu kurz.

Die Kinder werden liebevoll von drei Fachkräften und einer FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) von 7.30 bis 16.00 Uhr betreut. Unsere Mahlzeiten nehmen wir alle gemeinsam ein. Wir haben eine Köchin im Haus, die jeden Tag mit viel Liebe, Mühe und Kreativität das Frühstück, Mittagessen und die Milchpause zubereitet.

Wie schon erwähnt, haben wir auch eine Kindergartengruppe im Haus, die Schunterpiraten. Der Alltag bei den Schunterpiraten ist mit viel Kreativität, Waldbesuchen, Turnstunden, Ausflügen und noch vielem mehr gestaltet. Zusammen feiern wir auch viele schöne Feste wie z.B. unser diesjähriges Sommerfest (siehe Foto).

Falls sie einen Krippen- oder Kindergartenplatz suchen oder noch weitere Fragen haben, unser Büro hilft Ihnen gerne weiter: Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. Tel: 0531/233090
Elisa Swiston



Hinweise zum Kalender Alba Schadstoffmobil: kostenlos
Schadstoffe
Schadstoffe und Elektrokleingeräte

Der Kalender soll leben!
Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind. Werben Sie für Ihre Veranstaltungen. Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

06.10. Herbst- und Flohmarkt, Waggum
06.-07.10. Shooting Days in Querum

In Querum ist was los!

Die Vorbereitungen liefen schon während der Sommerferien auf Höchststouren für das „Begegnungsfest XXL“ am Weltkindertag, am Sonntag, 23. September von 14.30 Uhr bis 18 Uhr auf dem Westfalenplatz in Querum.

Der Runde Tisch Querum lädt Kinder, Jugendliche und Familien, Alt und Jung ein, zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, zu allerlei Köstlichkeiten aus aller Welt, sowie zu Spiel und Spaß. Der „gefühlte“ Ortsmittelpunkt, der Westfalenplatz, wird an diesem Nachmittag zu einer kleinen „Spielemeile“. Die Organisationen und Einrichtungen des Runden Tisches haben mit Ideenreichtum und Freude ein buntes Spiel- und Bastelangebot für diesen Nachmittag vorberei-

tet; eine Jubiläumstombola lockt mit vielen Preisen. In einem Leszelt wird reichlich vorgelesen werden, auch Zweisprachiges ist zu erwarten.

Einen kleinen Flohmarkt wird es an diesem Nachmittag ebenso geben, wie die Möglichkeit, verschiedene Sportangebote zu testen: beim Zielspritzen bei der Freiwilligen Feuerwehr oder beim Torwandschießen oder Dosen werfen beim SV-Querum.

VertreterInnen aller Einrichtungen informieren an diesem Nachmittag auch gerne über die Arbeit, Angebote und Aktivitäten der Vereine und Institutionen.

Jubiläen werden an diesem Nachmittag ebenfalls reichlich gefeiert: die Elterninitiative Spatzennest feiert das 25-jährige

Jubiläum, der Runde Tisch sein 10-jähriges, in der Grundschule gibt es ebenfalls bereits seit 10 Jahren ein Lesezimmer und der Bezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach existiert in dieser Formation seit einem Jahr.

Die Broschüre „Was ist los in Querum“ bietet einen Überblick über alle Einrichtungen und Organisationen im Ortsteil und ihr Angebot speziell für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Leiterin und Mitbegründerin des Runden Tisches Querum, Antje Ute Möhle, kündigt für den 23.9. die 3. Auflage der Broschüre an; außerdem soll es erstmalig eine Erweiterung des in 2012 erstmalig aufgelegten „Kinderstadtplan“ geben, einen Kinderstadtplan für Querum. Hierzu haben auch Schülerinnen und Schüler aus der IGS Beiträge geleistet.

Ist die reiche Tante in den USA vielleicht meine Erbtante?

Habe ich adelige Vorfahren?



Nur relativ selten spielen diese Fragen in der Familiengeschichtsforschung eine zentrale Rolle. Viel interessanter sind die Fragen: Wer sind meine Vorfahren? Woher kommen sie? Welche Berufe übten sie aus? In welchen Lebensverhältnissen lebten sie? Die Beantwortung ist zunächst einfach, wird aber wenige Generationen zurück schon schwieriger, verlangt Kenntnisse darüber, wo der Forscher die geeigneten Quellen findet, wie diese zu lesen und zu deuten sind. Mit zunehmenden Generationen wird eine effiziente Organisation der gesammelten Informationen notwendig, die z.B. den Aufbau eines Stammbaumes ermöglicht.



Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Genealogie Braunschweig e.V. sitzend von links: Anja Wittweg, Uwe Kampfer (Vors.), Uwe Rosendahl (Schatzmeister) stehend von links: Wolfgang Müller-Wilderink, Dr. Albert Emmerich, Günter Mansfeld sowie die stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Diem und Thomas Engelhardt

schweig weiterführen will. Diese Vorgängereinrichtung mit etwa 200 Mitgliedern ist von den Nationalsozialisten noch vor Kriegsbeginn aufgelöst worden.

In ihren Veranstaltungen diskutieren die braunschweigischen Genealogen ihre Forschungsergebnisse, beraten bei der Quellenforschung und helfen bei der „Übersetzung“ alter Schriften.

Die Arbeitsgemeinschaft Genealogie Braunschweig e.V. veranstaltet an jedem ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr einen öffentlichen Informationsabend und lädt zu einer Sprechstunde um 17 Uhr am selben Ort ein. Tagungsort ist der Glesmaroder Thurm in Braunschweig.

Uwe Kampfer

VGH Fairness Cup

Der VGH Fairness Cup ist fester Bestandteil im niedersächsischen Fußballsport.

Auch in diesem Jahr wurde wieder die fairste Fußballmannschaft Niedersachsens ermittelt und geehrt.

Darüberhinaus sind aber auch die fairsten Mannschaften in dem Gebiet der Öffentlichen Versicherung Braunschweig ermittelt worden.

Dabei erhalten die Siegermannschaften Preise und Pokale und übernehmen eine Patenschaft für eine Jugendmannschaft ihres Vereins. Dafür stellt die Öffentliche Versicherung Braunschweig den Nachwuchs-Kickern Sportausrüstungen zur Verfügung.

Die Öffentliche Versicherung Braunschweig ehrt am 30.09.2012 auf der Sportanlage in Kralenriede im Rahmen einer Feierstunde nach dem Meisterschaftsspiel der Kreisliga SV Kralenriede gegen SC Rot-Weiß Volkmarode unser Team als Zweitplatzierten in diesem Wettbewerb. Der SV Kralenriede war bereits in der vergangenen Saison schon einmal 1. Sieger in diesem Wettbewerb.

Im Beisein vieler Besucher und Gästen (NFV, Bezirksbürgermeister u.a.) wird Herr Thomas Schmäler die Siegerehrung übernehmen und Pokale und Preise überreichen.



Horst-Dieter Steinert
1. Vorsitzender
SV Kralenriede
Tel. 0531 35168

Vorsorgevertrag in Testamentform

Streitigkeiten kommen in den besten Familien vor... Man kann sich von der gesamten Familie lossagen oder einfach einzelnen Familienmitgliedern aus dem Weg gehen, aber man kann sich nicht der „Bestattungspflicht“ entziehen.

Das bedeutet, wenn ich von meinem Ehepartner schon viele Jahre getrennt lebe, aber noch verheiratet bin, dann habe ich mich um die Bestattung zu kümmern. Sowohl um den Ablauf, als auch um das Finanzielle. Wenn es keinen Ehepartner mehr gibt, dann sind die Kinder die Bestattungspflichtigen usw.

Was ist aber, wenn ich mit meiner Familie nicht im Reinen bin, wenn ich weiß, sie entscheiden nicht in meinem Sinne? Dann sollte ich Vorsorge treffen. Aber keinen gewöhnlichen Vorsorgevertrag. Der setzt voraus, dass man alles gemeinsam geregelt hat und sich sicher sein kann, dass die Vertrauensperson, die man einsetzt, in meinem Sinne und nach der Vorlage des Vorsorgevertrages handelt. Denn ein gewöhnlicher Vorsorgevertrag kann ohne weiteres von den Hinterbliebenen ignoriert werden.

Wenn ich mir ganz sicher sein will, dann schließe ich einen Vorsorgevertrag in Testamentform ab. Das würde bedeuten, dass ich dem Bestatter das Totenfürsorgerecht übertrage. Somit würde sich der Bestatter um alles kümmern und zwar genau so, wie es vorher festgelegt wurde. Eine Vertrauensperson sollte man allerdings trotzdem haben, die mit dem Bestattungsinstitut die Feinheiten bespricht und Unterlagen, die benötigt werden, einreichen kann. Das kann eine Freundin sein. Wichtig ist, dass es ein Mensch ist, dem man Vertrauen schenkt.

Kurz notiert

Vortrag
Donnerstag, 6.9.2012 um 17.00 Uhr
VORSORGE

- Vorsorge in Testamentform
- Treuhandkonten
- Sterbegeldversicherungen
- Patientenverfügungen

Vortrag
Donnerstag, 18.10.2012 um 15.00 Uhr
HOSPIZHAUS BRAUNSCHWEIG – Michael Knobel

- Wie bekomme ich einen Platz im Hospiz
- Wer übernimmt die Kosten
- Können Angehörige und Freunde hier übernachten?

Der Vortrag ist kostenfrei, wir bitten um eine Anmeldung.

Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-aggum
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34
Kunden-Notdienst-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

Natürlich schlank und fit werden - Über 20 Jahre Gewichtsreduktion mit redumed

Die Jeans sitzt, das figurbetonte T-Shirt passt wieder. Ein Zuviel an Gewicht zu reduzieren, fühlt sich einfach gut an, bringt neuen Schwung und Beweglichkeit. Besonders jetzt im Sommer mit Blick auf Sommermode und Sommerurlaub.

Das Team von redumed im Haus der Ärzte, Celler Str. 32, unterstützt Klienten mit einem bewährten Konzept und intensiver persönlicher Betreuung auf ihrem Weg zum Wohlfühlgewicht. Das Motto lautet: „In drei Phasen zur erfolgreichen Gewichtsreduzierung“.

Gemeinsam mit ihren Klienten erarbeiten die examinierten Krankenschwestern Ursula Eilers und Ina Schwerin (seit November wieder im Team), nach einer ärztlichen Eignungsuntersuchung im Hause einen maßgeschneiderten Ernährungsplan. Er ist gut umsetzbar und besteht aus normaler, leichter Mischkost.

- Der erste Schritt ist die Gewichtsreduktion.
- Ist er gemeistert, folgt die Stabilisierungsphase: Das Wunschgewicht ist erreicht. Nahrungsmenge und Auswahl werden schrittweise gesteigert.
- In der sogenannten Erhaltungsphase geben die redumed-Beraterinnen weiter Unterstützung und Tipps, um die Erfolge zu sichern.

Als ärztlich geprüfte Wellnesstherapeutin bietet Ina Schwerin darüber hinaus Wellnessmassagen an.

Redumed bietet kostenlose Informationsgespräche an. Terminvereinbarungen unter Tel. 0531 124222 oder www.redumed-braunschweig.de

AKTUELL im September
Unsere Gustostückerl

AKTUELL im Oktober
Österreich zu Gast

IMMER WIEDER MITTWOCHS		
im September	Wiener Backhendl „satt“ mit Kartoffel-Gurkensalat	12,80
Im Oktober	Ganze Schweinshaxe mit Krautsalat und Kartoffelknödel	10,00

Restaurant am Kanal
Am Kanal 4
38110 Braunschweig
Tel. 05307 2738
restaurantamkanal@web.de
www.restaurant-am-kanal.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 17:00-24:00 Uhr
Sa 11:30-14:30 Uhr
17:30-24:00 Uhr
So, Feiertage 11:30-14:30 Uhr
17:30-22:00 Uhr
Mo Ruhetag

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik / Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Longlifeinspektion
inkl. Material*
z.B. für
Golf V & Touran
ab 195,-

* (3,25 l. Longlifemotoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile)

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰, 17³⁰ Fr 7³⁰, 14³⁰

arbor
Bestattungen
Marion Buchholtz
Telefon (05 31) 2506760
www.arbor-bestattungen.de

Vorsorge · Bestattungen · Trauerbeistand

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte

Lincolnstraße 46-47
38112 Braunschweig
Tel.: (05 31) 124340
www.trauerbeistand-ev.de

Bestattung & Trauerbegleitung



Hier lacht der Durst!
www.Potyka.com
Getränkfachhandel A.Potyka

Das Oktoberfest
Feiern Sie mit uns!
Am 22.09.2012 ab 15.00 Uhr

Bei Getränke Potyka,
Volkmaroder Straße 16.
LIVE MUSIK mit Fritz Köster

Es erwartet Sie außerdem:
HOFBRAU MÜNCHEN
Oktoberfestbier vom Fass.
Und für Ihr Leibliches Wohl
Bayrische Schmankerln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Getränkefachhandel
Potyka Team

Getränkfachhandel Potyka · Inh. Andreas Potyka
Volkmaroder Straße 16 · 38104 Braunschweig · www.potyka.com
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Abholmarkt: Tel. (0531) 37 20 66 · Bringdienst: Tel. (05 31) 840 900

Mit dem Waggumer Frauenchor unterwegs

„Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“. Wer kennt sie nicht, die berühmte Melodie aus dem Musical „My fair Lady“ von Frederick Loewe. Auf der Suche nach einem Ziel für eine Tagesfahrt des Waggumer Frauenchores fiel uns ein Programm des Harzer Bergtheaters Thale von den Sommerfestspielen 2012 in die Hände. Schnell waren sich die Mitglieder des Chores einig. Eine Fahrt zum Hexentanzplatz in Thale mit dem Besuch einer Vorstellung im Harzer Bergtheater sollte es werden.

Das Interesse war so groß, dass Ulli-Reisen uns den größten Bus aus seinem Sortiment für 57 Personen zur Verfügung stellen musste. Am Samstag, dem 11. August 2012 war es dann soweit. Pünktlich um 12:00 Uhr setzte sich der Bus vom Feuerbrunnen in Waggum in Bewegung. Ein zweiter Zustieg war für unsere Sängerinnen in Bevenrode vereinbart. Dann wurde direkt der Hexentanzplatz in Thale angesteuert. Hinsichtlich des Wetters wurden Erinnerungen an unsere letzte Chorreise im September 2010 mit Übernachtung in der Lutherstadt Wittenberg und Besuch des Wörlitzer Parkes wach. Diese Reise war total verregnet. Durchgehend hatte es so geschüttelt, dass die Tour allein dadurch schon zu einem besonderen Erlebnis wurde. Diesmal hatte Petrus mit uns ein Einsehen: Blauer Himmel, weiße Wolken, strahlender Sonnenschein.

Für eine zünftige Kaffeepause hatten wir selbst vorgesorgt. Schnell waren Tische und Bänke aufgestellt. Drei verschiedene Blechkuchen wurden serviert. Übrigens einer leckerer als der andere, so dass sogar andere Busgesellschaften davon profitieren

wollten. Der Busfahrer kochte für uns Kaffee. Dann wurde es Zeit, sich zum Freilichttheater mit seiner einzigartigen Naturbühne und der besonders schönen Aussicht zu begeben. Die Vorstellung konnte beginnen. In den nächsten zweieinhalb Stunden lauschten wir entspannt der Umwandlung der Blumenverkäuferin Eliza Doolittle in eine Dame, die letztendlich von ihren alten Bekannten nicht mehr erkannt wird. Das Sprachexperiment des unerbittlichen Phonetikers Higgins wird nach dem Testlauf beim Pferderennen in Ascot („Lauf schneller oder ich streu dir Pfeffer in den ...“) und der Abschlussprüfung auf dem Diplomatenball im Buckingham Palace zum respektablen Triumph. Dank des unkonventionellen Mädchens endet es jedoch anders, als es der eingefleischte Junggeselle Higgins geplant hat: „Ich bin gewöhnt an ihr Gesicht“.

Zum Abschluss ließen wir uns in Gernode in der historischen Gaststätte „Bückemühle“ mit rustikalen Fischgerichten aus der Harzer Fischzucht verwöhnen. Auf der Rückfahrt konnte der Busfahrer dann feststellen, wen er „mit Abstand am besten“ wieder nach Hause fahren durfte. Es wurde fröhlich gesungen. Unserem Chorleiter haben sicher die Ohren geklingelt, denn es wurde auch unverzagt „Schuld war nur der Bossa Nova“, angestimmt. Dabei soll dieses Lied erst beim Scheunensingen des Männergesangsvereins Waggum am Sonntag, dem 02. 09. 2012 zur Premiere gelangen

Nach der Ankunft in Waggum waren sich alle einig: „War det nich wundascheen“.

Monika Jahnke



Wenn zwei Adlernaugen nicht gut zusammenarbeiten

Winkelfehlsichtigkeit

Betroffene helfen Betroffenen und tragen Informationen, die Erfolge aber auch die Hemmnisse an die Öffentlichkeit

Die erste Selbsthilfegruppe Winkelfehlsichtigkeit wurde am 02.07.01 in Baden Württemberg von Frau Franziska Kubsch gegründet. Durch Umzug nach Niedersachsen, möchte Frau Kubsch in Braunschweig und Umgebung auf die Thematik Winkelfehlsichtigkeit hinweisen und Betroffenenentreffen veranstalten.

Interessierte an einem Treffen oder zu der Thematik Winkelfehlsichtigkeit können sich unter Telefon 05307 4908659 an Frau Kubsch wenden.

Augenärzte dürfen eine Winkelfehlsichtigkeit nicht messen, da sie sonst das Augenoptiker-Handwerk ausüben würden. Die Mess- und Korrekturmethode nach Haase, nur mit dieser kann man eine Winkelfehlsichtigkeit feststellen, wird im 3. Ausbildungsjahr der Augenoptiker gelehrt und in der Augenoptiker-Meisterausbildung vertieft.

Das Interesse an Winkelfehlsichtigkeit hat sich schnell im deutschsprachigen Europa und nach Skandinavien herumgesprochen. Für Franziska Kubsch wurde Winkelfehlsichtigkeit 1995

zum Thema – wie so oft zunächst aus familiärer Betroffenheit.

Schulaffälligkeiten und eine Unzahl von Beeinträchtigungen durch unkorrigierte Winkelfehlsichtigkeit (WF) sind Herausforderung dieser Initiative. Die Information an Lehrer, an den gesamten Bildungsapparat, an die Krankenversicherer sowie an die Medien und die Berufsverbände erweist sich als Herkulesaufgabe, wird zum Zweitberuf für engagierte Eltern. Die unzähligen Telefonate und Mails, Hunderte von Besuchern bei Vorträgen und die Stammgäste bei den Treffen belegen den immensen Bedarf an Information, an professioneller optometrischer Arbeit sowie an dem ganzen Drumherum.

Wenn Schüler völlig selbstverständlich diese Brillen als Zutritt zu ihrer Intelligenz akzeptieren und wenn Erwachsene damit ihre Kopfschmerzen verlieren – nur weil sie anders sehen können, lohnt sich jeder Aufwand.

Weitere Informationen unter:

- www.selbsthilfegruppe-winkelfehlsichtigkeit.de
- bei Optiker Spormann in Wenden

Von oben betrachtet ...

...sieht die Hauptstraße in Wenden aus wie eine Ameisenstraße. Wer und was sich da alles hin- und herbewegt ist schon beeindruckend. Autos ohne Ende, sogar riesige Laster, Fußgänger und – natürlich mit-drin – Radfahrer. Die fahren auf der Straße und auf den Gehwegen. Auf letzteren sogar in beide Richtungen. Klingelzeichen geben, wenn Fußgänger überholt werden? Ach was! Und Zebrastreifen nimmt man meist sportlich ohne abzustiegen. Und selbstverständlich gern auch ohne anzuzeigen, wenn man ganz abrupt vorhat, die Straßenseite zu wechseln.

Eure Rabea schlägt die Flügel über dem Kopf zusammen, fragt sich, warum dort nicht viel mehr Unfälle geschehen und mutmaßt, dass die Wendener Radler zu einem hohen Prozentsatz Selbstmordkandidaten sind. Wenn man am Leben hängt, kann man so nicht per Rad unterwegs sein.

Oder sind die Radfahrer in Wenden zum großen Teil gefrustet und fahren deshalb so seltsam? Wo sollen sie als Nutzer der Hauptstraße auch fahren? Auf der Fahrbahn? Das ist in der Tat ein Selbstmordkommando bei dem Autoverkehr. Auf dem Bürgersteig? Polizeilich verboten. Und wer einmal wegen dieses Vergehens gelöhnt hat, überlegt es sich zwei Mal, ob das Radfahren auf dem

Gehweg lohnt. Sollen also die Wendener ihre Räder im Keller lassen bis sich eventuell die Unkenrufe, dass 2013 die Hauptstraße neu gestaltet wird, bewahrheiten? Das wäre eine unsinnige Forderung.

Wenn ich Federviech denn mal einen Vorschlag machen dürfte: Die gesamte Hauptstraße gehört noch viel rigorer für den Lkw-Durchgangsverkehr gesperrt und zusätzlich zur Tempo 30-Zone erklärt. Dieser Mut zur Langsamkeit würde es gestatten, auf beiden Fahrbahnsseiten einen Streifen als Radweg zu markieren. Der darf, wenn keine Räder auf der Strecke sind, von Autos mit genutzt werden, wenn jedoch Radler unterwegs sind, wird der von diesen bevorrechtigt befahren. Für den Autoverkehr bleibt – das Tempolimit als Bedingung – genug Breite und die Bürgersteige bleiben radfrei. Dieser Fahrradstreifen lässt sich übrigens auch dort einrichten, wo Parkbuchten sind. Da müssen halt die Autofahrer und Radfahrer AUFEINANDER RÜCKSICHT nehmen. Wo ein Wille ist, ist für alle Verkehrsteilnehmer auch ein Weg.

Vielleicht kann sich ja der Bezirksrat dafür stark machen, dass die Radfahrer auf der Hauptstraße in Wenden ab 2013 tatsächlich ein Stück Sicherheit mehr bekommen.

Dies hofft

Eure Rabea

... und fliegt über den Steinriedendamm, wo obiger Vorschlag längst Realität ist

9. Lebendiger Adventskalender 2012 in Bevenrode

... wisst ihr noch vom vor'gen Jahr, wie es in der Adventszeit war ...“ ... und es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr möglichst viele interessierte Menschen aus ganz Bevenrode täglich vom 1. bis zum 23. Dezember um 18 Uhr draussen vor einem weihnachtlich geschmückten Fenster für etwa 20-30 Minuten zusammenkommen, um eine Geschichte oder ein Gedicht zu hören, zu musizieren, Lieder zu singen... Dazu werden Kekse und warme Getränke für Erwachsene und Kinder angeboten.

Die Fenster sollen bis zum 1. Dezember mit der Kalenderzahl versehen sein, so dass man sie möglichst gut beim Spazierengehen durchs Dorf sehen kann und eine vorweihnachtliche Stimmung zu spüren ist.

Für jeden Abend benötigen wir einen Gastgeber, der zu seinem Fenster einlädt. Wir freuen uns auf viele „neue“ und „alte“ Teilnehmer am „Lebendigen Adventskalender“ in Bevenrode. Wer Interesse hat oder mehr Informationen benötigt, melde sich bitte

bis zum 12. November bei Friederike Dauer, Tel.: 95 17 39, (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen, wir rufen zurück!) damit die Termine gesammelt und im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden können.

Friederike Dauer, Claudia Savinsky und Jutta Skowronek

Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig
TAG & NACHT (0531) 33 30 33
www.sarg-mueller.de

Alte Leipziger Straße 17 38124 Braunschweig
0531 346684 info@ast2000.de www.ast2000.de

AST BÜROSYSTEME

Neu eingetroffen:
gebrauchte Laserdrucker
sehr guter Zustand
netzwerkfähig
Duplex

ab 60,00 Euro

Beratung Planung Vertrieb Installation Service

SONNENBRILLE

SONNENBRILLE FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT € 49,-

Damen- oder Herrenfassung mit getönten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Glästönung 75% braun, grün oder grau. Oder ohne Glästönung und mit Entspiegelung erhältlich.

Auch als Gleitsicht-Sonnenbrille mit getönten Kunststoffgläsern für € 149,-

SPORMANN

Hauptstraße 27a in BS - Wenden
Tel. 05307-4033
www.brillen-spormann.de

alles komplett!

↻ vertauscht Buchstaben in der Reihenfolge, macht Zahlendreher z. B. statt 27 schreibt das Kind 72

↻ lernt sehr spät, die Uhr zu lesen

↻ wechselt Endungen

↻ liest ganz andere Worte, als auf der Vorlage gegeben sind

↻ träumt oft (kann dem Unterricht nicht mehr folgen und schaut zum Fenster hinaus)

↻ ist ein Zappelphilipp

↻ bekommt oftmals etwas nicht mit (vergisst z.B. Hausaufgaben) oder kann sich an bestimmte Dinge gar nicht erinnern

↻ braucht sehr lange, bis es eine Aufgabe beginnt oder zu Ende führt

↻ kann sich allgemein nicht oder nicht lange konzentrieren

Bei Erwachsenen

↻ Probleme beim nächtlichen Autofahren (Blendung und Unsicherheiten in der Orientierung)

↻ Lichtempfindlichkeit

↻ Kopfschmerzen bis hin zur Migräne

↻ Augenbrennen

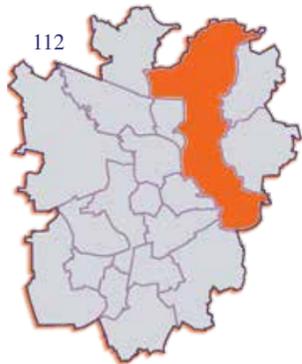
↻ Augenschmerzen

↻ Sehprobleme am Bildschirm

↻ schnelle Ermüdung beim Lesen mit bisheriger Brille

Franziska Kupsch

Neues von den Stadt-Bezirksräten



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Ferienzeit ist vorbei! Vor uns liegt wieder ein volles Arbeitsprogramm mit zwei Sitzungen im Monat September.

Die ohne Verkehrskonzept und „mit heißer Nadel gestrickte“ Landebahnverlängerung ist für alle Bürger eine unzumutbare Belastung. Da viele Fragen - Kosten-/Nutzenverhältnis von Tunnel, Umfahrungen, Bewertung der Zählung während der Straßenbauphase usw. - offen blieben, wurde eine Sondersitzung beschlossen. Termin: 17.9.2012 in Waggum.

Ehrungen

Im August standen 19 Ehrungen für Goldene/Eiserne Hochzeiten und Geburtstage ab 90 Jahre auf unserer Liste. Nicht alle Jubilare haben auf das Anschreiben der Stadt zum Ehrungstermin positiv reagiert bzw. konnten nicht erreicht werden. Die zu Ehrenden, denen wir persönlich gratulierten,

haben sich sehr gefreut; und wir haben diese Ehrung gern vorgenommen.

Zwei Jubiläumspaare wurden von mir wegen Ihrer Verdienste im Waggumer Vereinsleben besonders geehrt.

Das Goldene Hochzeit-Paar Bärbel und Rolf Sander ist in mehreren Vereinen in Waggum engagiert, besonders aber im Schützenverein, dem Rolf Sander 20 Jahre vorstand. Unter seinem Vorsitz wurde am Fröbelweg (Festplatz) ein eigenes Schützenhaus gebaut und 1992 eingeweiht. Auch die Vorstandsgemeinschaft konnte sich auf ihn immer verlassen, so hat er mehrere Volksfeste verantwortlich durchgeführt.

Bärbel Sander war eine der tragenden Säulen im Damenschießsport und - wie die Listen aufweisen - sehr erfolgreich. Beiden sage ich Danke für ihren Einsatz in der Gemeinschaft.



Ebenfalls am 24.8.2012 konnten Anna und Willi Kleemann auf gemeinsame 50 Ehejahre und viele erfolgreiche Jahre als Landschlachtere zurückblicken. Auch die Familie Kleemann ist stets präsent in Waggumer Vereinen und hat diese bei deren zahlreichen Aktivitäten immer tatkräftig unterstützt.

Dafür herzlichen Dank. Ein besonderes Dankeschön für die Hilfe zum Erhalt unseres Freibades.



Allen Jubilare im Stadtbezirk herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

60 Jahre Ortsverband Gliesmarode im Sozialverband Deutschland (vormals Reichsbund)

In einer Feierstunde am 24.8.2012 im Begegnungszentrum Gliesmarode wurde der Ortsverband Gliesmarode im SoVD für sein sechzigjähriges Bestehen geehrt. Unsere Bürgermeisterin Annegret Ihbe und ich gratulierten dem Ortsverband für seine erfolgreiche Arbeit. Mit 624 Mitgliedern ist er einer der größten Basis-Gliederungen im SoVD.

Sommerpause - aber nicht nur Ruhe!

Am Sonntag, 12. August 2012 (ich war noch im Urlaub), war es offensichtlich in Braunschweig recht stürmisch. Zeitung und die Stadtverwaltung berichteten von mehreren Astbrüchen auf städtischen Anlagen. Auch am Spielplatz Ecke „Erlenbruch/Im Lehmkamp“ brach aufgrund eines Drehbruches ein 30 cm dicker Eichenast ab und fiel aus ca. 10 m

Höhe in die Tiefe. Glücklicherweise war während der Mittagszeit niemand auf dem Gelände. Der auch von mir angeforderte städtische Baumgutachter inspizierte zwischenzeitlich alle Bäume. Er fand an einigen Eichen Totholz, (das in Kürze entfernt werden soll), aber an der Abbruchstelle keine voraussehbare Ursache.

Die Natur ist nicht immer berechenbar. Das Wetter schlägt zunehmend Kapriolen!



Foto: Josef Temming

Geplante Bezirksratsitzungen

Sondersitzung: Montag, 17. September 2012, 19.00 Uhr, Waggum, Turnusmäßige Sitzung: Mittwoch, 26. Sept. 2012, 19.00 Uhr, Schwerpunkt: Haushalt Verbindlicher Tagungsort und Tagesordnung werden in der Braunschweiger Zeitung und im Internet veröffentlicht.

Eine zusätzliche Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters findet nicht statt. Ich bitte, mögliche Probleme in einer der beiden Sitzungen während der Einwohnerfragestunde anzusprechen.

Ich wünsche allen einen schöne Frühherbst - ohne Wetterkapriolen

Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Erfolgreiche Rondellgestaltung kommt zum Schluss

Nach der Vorstellung der Pläne des Rondells am 12. Juli 2012 durch das Amt für Grünflächen und Sport und unter großer Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner im Fischerkamp in Querum soll nun die Fläche neu gestaltet werden (siehe Durchblick im Juni 2012). Bis zum Herbst 2012 werden noch Details geklärt, mit der Fachverwaltung abgestimmt und anschließend zum Wohl der Anwohnerinnen und Anwohner zügig umgesetzt. Ein erfolgreicher Beteiligungsprozess kann somit auf der nächsten Bezirksratsitzung am 26. 09.2012 auch formal abgeschlossen werden.

Vorausgegangen war der Unmut auf einer Einwohnerfragestunde auf der Bezirksratsitzung im März 2012, den die neue politische Mehrheit im Bezirksrat engagiert unterstützt hat. Also ein ganz normaler Prozess, den wir grundsätzlich auch bei Anliegerproblemen in unserem Bezirk



(z. B. aktuell in der Eitelbrodstrasse) nachgehen. Der Wunsch, die vorhandene Fläche neu zu gestalten und diese öffentlich zu diskutieren, kann natürlich von Bürgern vor Ort eingefordert und gewünscht werden. Bisher war dieses in den letzten rund 15 Jahren lokaler Politik ein einmaliger Vorgang.

Diese Berücksichtigung der Anliegerinteressen sollte als positives Signal bewertet werden, sich für seine nachbarschaftlichen Belange zu engagieren und eine gemeinsame Lösung zu finden. Ich wünsche mir, dass sich diese demokratische Kultur im Bezirk durchsetzt und unterschiedliche Vorstellungen akzeptiert und diese zu einem gemeinsamen konstruktiven Abschluss geführt werden.

Dr. Rainer Mühlnickel Stellv. Bezirksbürgermeister Wabe-Schunter-Beberbach 112

Kultur zwischen Büchern

in der Ortsbücherei Querum

Sa 15.09.12
9:00-17:00 Uhr
Stöbern Sie nach tollen Schnäppchen!

Großer Bücher- und Trödel-flohmarkt für große und kleine Bücherwürmer. Mit Kaffee und Kuchen! Kinder können gern mit einem Flohmarktstand mitmachen - *Standgebühr: 1 selbstgebackener Kuchen!*

Sa 15.09.12
15:30 Uhr
Der Kasper kommt!

„Seppel muss zum Zahnarzt“ Seppel hat fürchterliches Zahnweh. Will aber auf keinen Fall zum Zahnarzt, da er große Angst hat. Kasperl guckt Seppel in den Mund. Sapperlot und Baktuskrauter! Kein Wunder, dass du Schmerzen hast, dein Backenzahn hat ein ganz schön großes Loch. Kann Kasperl den Seppel dazu bringen doch zu Dr. Tut-nichtweh zu gehen?
Für Kinder ab 3!

Di 24.09.12012
16:30-17:30 Uhr

Märchen- und Lese-stunde
Bilderbuchkino:
„Laus-Alarm bei Onkel Wanja“ von Rusalka Reh

Da krabbeln Läuse auf Merles Kopf! Mama beginnt sogleich, die ungebetenen Gäste in Merles Haar zu bekämpfen. Das Shampoo stinkt und der Kamm zieht, aber Merle erträgt alles tapfer. Doch dann will Mama Onkel Wanja, Merles Stoffhund, in die Waschmaschine stecken, damit er auch läusefrei wird. Der Ärmste! Da macht Merle nicht mehr mit. Zum Glück hat ihr Schulfreund Tim einen Geheimtipp bei Laus-Alarm.

Öffnungszeiten der Ortsbücherei Querum
Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr
www.ortsbuecherei-querum

SPD Ortsverband Querum organisiert das **7. Bürgerfrühstück zu Gunsten der Ortsbücherei Querum.** Sonntag, 16.09.2012 ab 11.00 Uhr vor der Ortsbücherei Querum, Bevenroder Str. 33

Neu! Politiker lesen in der Ortsbücherei Querum vor!

Claas Merfort, CDU-Fraktion, Ratsherr der Stadt Braunschweig liest am Mittwoch, 5. September 2012, 16:30 - 17:30 Uhr in der Ortsbücherei Querum, Bevenroder Str. 33

Käpt'n Sharky: Schiffsbruch vor der einsamen Insel
Claas Merfort kann nicht nur toll vorlesen, sondern zur Gitarre auch wunderbare Piratenlieder singen. Große und kleine Piraten sind herzlich eingeladen zum Mitmachen! Eintritt frei!

Fast schon „Tradition“: „Lebendige Adventskalender“

Lebkuchenduft liegt in der Luft!?

Die Sommerferien sind gerade beendet und wir sehnen uns alle nach etwas Wärme und Sonnenschein, bevor bald die Tee- und Punschzeit wieder beginnt. In den Supermärkten blitzen die ersten Lebkuchen und Dominosteine bereits in den Regalen ... Auch wir riskieren schon mal einen kleinen Blick in Richtung Adventszeit ...

Die Gemeinschaftsaktion „Lebendiger Adventskalender“ erfreut sich in den letzten Jahren in immer mehr Dörfern und Stadtteilen größter Beliebtheit: groß und klein, Alt und Jung, neu zugezogen oder alt eingewesen, während der Adventskalenderzeit vom 1. bis zum 24. Dezember werden alle zusammengeführt. Jeden Tag wird vielerorts um 17.30 Uhr ein geschmücktes Fenster enthüllt; es gibt ein wärmendes Getränk, einen Keks, Weihnachtliches zum Hören und Fühlen.

Jeder Lebendige Adventskalender hat seine eigene „Handschrift“: seine Lieder, seine Abläufe und seine Menschen, die sich für die Aktion einsetzen. In Querum kümmert sich zum 6. Male der „Runde Tisch Querum“ um diese Aktion.



Die ersten Fenster sind vergeben! Seien Sie 2012 auch einmal dabei!

Vielleicht planen Sie mit Freunden oder Nachbarn, als Hausgemeinschaft oder Straßenzug eine adventlich-winterliche Begegnung ...

Anmeldungen für den Lebendigen Adventskalender im Ortsteil Querum bei A. U. Möhle, Runder Tisch Querum, Telefon 73674

E-Mail moehlebande@t-online.de
Jens-Erik schließt das letzte Türchen

Gemeinschaft Wohneigentum Waggum
und
Waggumer Frauenchor
veranstalten

am 06. Oktober 2012

HERBSTMARKT & FLOHMARKT

von 11.00 bis 17.00 Uhr
in Waggum

auf dem Grundstück der Fam. Vollmar, Rabenrodestr. 4

(links der Gaststätte „Zum Lindengarten“) Kulinarisch wird etwas Spezielles aus der Marmeladensaison und des Herbstes zum Verzehr und Kauf angeboten.
Kaffee, Kuchen und Würstchen

Schöner Bauen mit Holz!

• Plattenwerkstoffe	• Hobelware
• Holzböden	• Wandverkleidungen
• Deckenverkleidungen	• Innentüren
	• Gartenholz

Max Timber ist der anerkannte Partner anspruchsvoller Profis für den innovativen und dekorativen Innenausbau. Aber auch ambitionierte Heimwerker sollten mal vorbeischaun und sich von der Riesenauswahl toller Holzwerkstoffe inspirieren lassen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**
Übrigens, Max Timber ist seit 2010 ein Unternehmen der Luhmann-Gruppe.

max timber
Max Timber Alfred Koopmann Holzhandlung GmbH
Auf dem Anger 12 38112 Braunschweig
Tel.: (05307) 9666-0 Fax: (05307) 9666-66

Luhmann
Holz-Zentrum ... und mehr
Celle · Salzwedel · Braunschweig · Gardelegen

Katrin Erben Goldschmiede Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr,
Sa 9:00 - 13:00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Hundepension 24

Pension und Tagesstätte für Hunde
rund um die Uhr • nach Vereinbarung

Futtermittelfarm Bechtsbüttel
Wendener Straße 29
38527 Bechtsbüttel 0178 2177433

Heute schon gelacht???

Frauen leben im Schnitt 6 bis 7 Jahre länger als Männer - rein physiologisch dürften es nur 1 bis 2 Jahre sein. Liegt es daran, dass Frauen wesentlich häufiger lachen als Männer? Ist Lachen ein Baustein für ein längeres Leben? Auf jeden Fall ist Lachen gesund - die beste Medizin, wie schon der Volksmund sagt. Das beste Lachen ist natürlich jenes, das ganz von selbst aus unserem Inneren herausprudelt. Es gibt jedoch auch ein Lachen, das bewußt - also künstlich - herbeigeführt werden kann. Unser Gehirn kann nämlich „vorgetäushtes Lachen“ nicht von „echtem Lachen“ unterscheiden. Und genau das ist das Prinzip der Lach-Yoga-Therapie.

Mit unterschiedlichen Atem- und Lachübungen wird gemeinschaftlich gelacht. Schon nach wenigen Minuten herzhaften Lachens setzen die positiven Wirkungen ein, die ein Gefühl von Wohlbefinden und Frische mit sich bringen. Bei einer ganzen Reihe von Erkrankungen wie z.B. Depression, Stresssymptomatik, Schmerzen ganz allgemein, chronischer Bronchitis, Bluthochdruck, Verdauungsproblemen, Schlafstörungen, körperlichen und seelischen Verspannungszuständen werden mit der Lachtherapie verbundene Resultate erzielt. Lachen setzt Glückshormone frei, es baut die Produktion von Stresshormonen ab und es aktiviert auf ganz natürliche Weise das Immunsystem.

Lachyoga-Workshop
Samstag, 08. September 2012
14:00 - 18:00 Uhr



Marie-Luise Germer
YOGALEHRERIN BDY/EYU
05307 6441 www.yogafun.de

Irritationen um die Neugestaltungen im Neubaugebiet Rösekenwinkel ausgeräumt!

„Was lange währt wird endlich gut“ und „Schön, dass wir darüber geredet haben“ - zwei Sprüche, die es in sich haben.

In sechs Jahren ist in Harxbüttel ein neues Wohngebiet für junge Familien entstanden, das laut Planvorgabe von einem neu zu gestaltenden Grüngürtel bis hin zur alten Stieleiche, dem „Wahrzeichen“ Harxbüttels, durchzogen sein sollte.

Die Stadt Braunschweig hatte viele liebevolle gestalterische Ideen entwickelt, dieses Vorhaben in die Praxis umzusetzen. Als die Arbeiten in diesem Jahr begannen, ergaben sich seitens der Bürger Nachfragen, Einwände, Anregungen, die darauf schließen ließen, dass vergessen wurde, vom Schreibtisch der Planer in Richtung Bürger mehr Beteiligung und Transparenz herzustellen. Letzteres sei nicht üblich, vermittelte man mir - schließlich lag zu Beginn (2006!) im Rathaus die Planung für die Öffentlichkeit aus und konnten Einwände eingebracht werden.

Allerdings ist in Harxbüttel das Braunschweiger Rathaus fern - von Bürgernähe kann man da nicht reden. Ein stummer Plan als „Gesprächspartner“ ist auch schlechter als eine erläuternde Fachkraft der planenden Abteilung. So darf man sich seitens der Verwaltung nicht wundern, dass kurz vor der Fertigstellung eine Brise Gegenwind weht.

Nach erläuternden Vorgesprächen meinerseits konnte schließlich noch ein vorher angekündigter öffentlicher Lokaltermin stattfinden, an dem die Verantwortlichen der Stadt Braunschweig, Mitglieder des Bezirksrates und „Experten“ und Bürger aus Harxbüttel teilnahmen.



Zur Gestaltung an der alten Stieleiche wurden folgende Feststellungen protokolliert:

Herr Fachbereichsleiter Günther verweist auf die beschlossene Satzung des Rates der Stadt Braunschweig, wonach der Baum als Solitär und der Eichenhain festgesetzt wurden. Daher schlägt

er vor, die Holunderbepflanzung zu entfernen und 3 Bäume des neuen Eichenhains an eine andere Stelle, möglichst an der Lagesbüttelstraße in Harxbüttel, umzupflanzen. Die Mitglieder des Bezirksrats erklären sich damit einverstanden. Frau Schulz-Behrendt erläutert

anschließend kurz die Pläne für die Aufstellung von Bänken um die Alte Stieleiche herum. Die Pläne sehen 3 Bankelemente vor - ein Element siehe Foto.

Die Mitglieder des Bezirksrats nehmen die Pläne zustimmend zur Kenntnis.

Vorher war das Wahrzeichen Stieleiche umwuchert und erstrahlte nun wieder in ganzer Schönheit.

Zur Gestaltung des Grüngürtels wurden folgende Feststellungen protokolliert:

Frau Schulz-Behrendt erläutert die Gestaltung des Grüngürtels im Neubaugebiet und die Gründe für die Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Gestaltungsvorschlag, der nicht Teil der Satzung ist. So wurde das Wasserrechtsverfahren erst nach dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan abgeschlossen. Dadurch ergab sich, dass ein Rückhaltebecken nicht gebaut werden muss. Durch die veränderte Wegführung konnte an der Nordseite eine Fläche für freie Bewegungsmöglichkeiten von Kindern geschaffen werden.

Die Mitglieder des Bezirksrats loben ausdrücklich die Gestaltung der Flächen. Eine Wertminderung der Grundstücke in der Altbebauung ist nicht erkennbar; eher das Gegenteil.

Nach dem Lokaltermin waren sich alle einig, dass Herstellung von Transparenz in Richtung Bürger ein wichtiges Stilmittel ist, um im Rahmen von Stadtteilplanung und -gestaltung ein für alle Parteien zufrieden stellendes Ergebnis zu erzielen.

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden,
Thune, Harxbüttel

Braunschweig
Auguststraße 20
38100 Braunschweig
Tel.: 0531-61498999
Fax: 0531-61498998

Weddel
Hopfengarten 14
38162 Weddel
Tel.: 05306-9323735

E-Mail: info@smile-fahrschule.de
www.smile-fahrschule.de

Musikalischer Gottesdienst zu Ferienbeginn

am 22. Juli 2012 in der Bienroder Kirche

Traditionell fand wieder der „Sing-Gottesdienst“ für „Große und Kleine“ statt.

Es fügte sich einfach alles ineinander: Der Kirchenchor unter der Leitung von Roland Friedrich und der Kindergartenchor Liliput, betreut von Frau Weiß und Frau Bötzer, sorgten für eine fröhliche Stimmung. Pfarrer Voges scheint auch „einen Draht nach oben“ zu haben. Die Sonne schien - der Sommer kam pünktlich zu Ferienbeginn. Das „Danke-Lied“ hatte seinen guten Platz im Programm. „Hallo, hallo, wir freuen uns so“ von den kleinen Sängern und natürlich das berühmte Sommerlied „Geh' aus mein Herz und suche Freud“ begeisterten alle und man sang fröhlich mit.

Im Anschluss gab es draußen auf dem Kirchplatz Bratwurst (die punktgenau, dank unserer erfahrenen Griller, die richtige Bräune hatte), leckere Salate und natürlich kühles Nass. So blieb man noch eine gute Weile beieinander, um zu klönen.

Eine Überraschung für alle: Herr Friedrich hatte drei Gitarrenspielerinnen um sich geschart - und alle sangen mit. Das Repertoire war weit gefächert, u.a. „Marmor, Stein und Eisen bricht“ schallte laut über den Platz.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und dem Vorbereitungsteam.

Alles in allem - ein gelungener Auftakt für die Sommerferien.

„So ein schöner Tag und ich bin dabei“ sagte schon Wilhelm Raabe.

G. Koopmann



7. SPD

Bürgerfrühstück

zu
Gunsten der Ortsbücherei Querum
Sonntag, den 16.09.2012 ab 11.00 Uhr vor der
Ortsbücherei Querum - Bevenroder Straße 33

Reichhaltiges Frühstücksbüfett
7,- € pro Person
Platzkarten 2,- € pro Person

Anmeldung unter:
Bücherei
(während der Öffnungszeiten)
Di. 10.00 - 12.30 Uhr u. Do. 15.00 - 19.00 Uhr
0531/236 27983 oder
0531/377296

Andreas Weichelt
Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de

Gegen 12.30 Uhr
Braunschweiger Senioren-Rock-Chor
Leiter: Peter Stoppok

hm medien
Heidmarie Miklas

Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:
Heidi Miklas 0531 16442
Richard Miklas 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

E aktiv
Görge
...die Frischmärkte in Braunschweig!

WOLTERS Pilsener
30 x 0,33 l Kiste oder 20 x 0,5 l Kiste
zzgl. Pfand 3,90 / 3,10 € Kiste **8,88**

oder
Wolters Pilsener
0,5 l Sondereditionsdose
1 l = 1,14 € zzgl. Pfand 0,25 € 0,5 l-Dose **-,57**

Fürst Bismarck
aus kräftigem Roggen und feinem Weizen gebrannt
38 % Vol. **5,99**
1 l = 8,56 € 0,7 l-Fl.

Pfanni Chipsfrisch
aus 100 % bestem Sonnenblumenöl
Verzicht auf Geschmacksverstärker **1,49**
100 g = 0,85 € 175 g-Beutel

Holland Leerdamer
Schnittkäse
versch. Sorten, z.B. Original
beim Kauf von 3 Probepackungen erhalten Sie eine Einkaufstasche gratis dazu! **1,99**
100 g = 1,24 € 160 g-Pckg.

Der besondere Genuss zum Wochenende
Charolais
Roastbeef oder Rumpsteak
der besondere Geschmack vom französischen Fleischrind 100 g **2,49**

Bauerngut Entrecôte
gereift vom deutschen Jungbullen als Steak oder Braten ein Genuss 100 g **1,69**

Brotinsel AOK Brot
das beliebte Bio-Brot aus Braunschweig 100 g = 3,99 € 750 g-Laib **2,99**

aus unserer Backstation laufend frisch gebacken
Pane Rustico
ital. Baguette mit der krossen Kruste 1 kg = 2,75 € 360 g-Stück **-,99**

Bauerngut Schweine-lachsbraten
besonders zart und mager der ideale Braten 1 kg **5,55**

aus eigener Herstellung
Bratenaufschnitt
Krusten-, Kasseler-, Puten- oder Schweinebraten mager und saftig 100 g **1,29**

neue Ernte aus dem Alten Land
deutsche Tafeläpfel „Roter Gravensteiner“
knackig und frisch 1 kg **1,77**

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht
Angebot gültig Donnerstag 06.09. bis Samstag 08.09. in unserem Markt in Wenden
Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325